



arwico
COLLECTORS
EDITION



Hauptkatalog 2025

Modelle nach Schweizer Vorbild

INHALTSVERZEICHNIS

1:87

Schweizer Postfahrzeuge	5
Schweizer Busse	6
Schweizer Einsatzfahrzeuge	8
Schweizer LKW	10
Schweizer Landwirtschaftsfahrzeuge	14
Schweizer Armeefahrzeuge	15

1:43

Microlino	47
Schweizer Einsatzfahrzeuge	48
Schweizer LKW	50
Schweizer Armeefahrzeuge	54

1:32

Schweizer Traktoren	61
---------------------	----

1:200

Schweizer Flugzeuge - Zeitgenössische Jets	20
--	----

1:18

Schweizer Motorräder	67
----------------------	----

1:72

Schweizer Flugzeuge - Warbirds	23
Schweizer Flugzeuge - Beginn des Jet-Zeitalters	25
Schweizer Flugzeuge - Zeitgenössische Jets	30

ACE Toy

Toy-Modelle	69
-------------	----

Schweizer Flugzeuge - Pilatus	31
-------------------------------	----

Schweizer Flugzeuge - Junkers JU 52	39
-------------------------------------	----

Schweizer Helikopter	40
----------------------	----

1:50

Schweizer LKW	45
---------------	----

LEGENDE

Neuheit

Neuheit

Limited Edition

Limited Edition

1:87

Massstab

III-IV

Passend zur Epoche

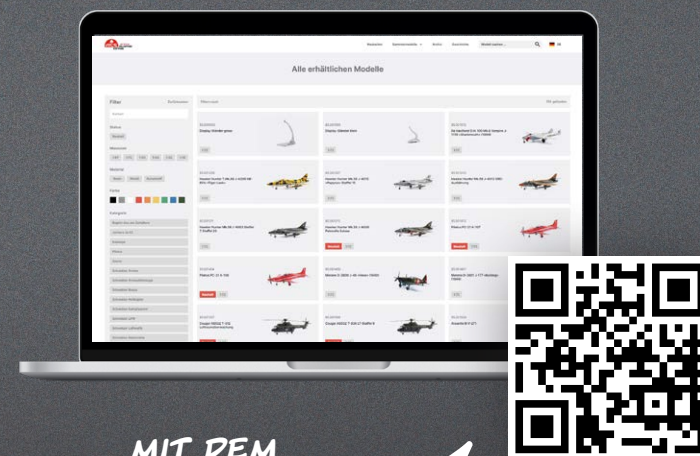
M K R

Metall | Kunststoff | Resin

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSEITE:

WWW.ACE-COLLECTION.CH 

- » WEITERE MODELLINFORMATIONEN
- » HOCHAUFLÖSENDE BILDER
- » VOLLSTÄNDIGES ARCHIV



MIT DEM
SMARTPHONE
SCANNEN

 **arwico**
COLLECTORS
EDITION

Liebe Sammler von ACE-Modellen

« Ihr habt ja schon alle einen Traumjob bei Arwico! Den ganzen Tag nur mit Modellautos spielen ... »

Eine Aussage, die Mitarbeiter in unserem Team immer wieder mal hören. Ob es Eifersucht oder Bewunderung ist, lässt sich nicht immer feststellen. Aber zugegeben; Diese Menschen haben nicht ganz unrecht. Zumindest was den ersten Teil der Äusserung betrifft.

Wenn ich auf das letzte Jahrzehnt zurückblicke, dann erfüllt mich dies mit einer grossen Zufriedenheit. All die Jahre in der Produktentwicklung waren geprägt von Freude und Enthusiasmus. Fast jedes unserer Modelle zaubert seinem neuen Besitzer ein Lächeln ins Gesicht. Was gibt es Schöneres als so viele Menschen glücklich zu machen? Damit dies so bleibt, haben wir bei Arwico frühzeitig die Weichen gestellt und die Schienen für die Zukunft gelegt. Im Führerstand befindet sich nun Patrick Kämpfer, ein Modellbauprofi der schon seit ein paar Jahren im Arwico Team mitspielt.

Mit dem Klassiker «ein lachendes und ein weinendes Auge» verabschiede ich mich in diesem Jahr von allen Freunden der Arwico Collectors Edition und bedanke mich für die Treue und die vielen Anregungen zur Gestaltung des schönen Sortiments.

Euer ACE-Produktentwickler und zukünftiger Rentner



Daniel Gasser



Lieber Sammler, liebe Händler

Mit Stolz und grosser Ehrfurcht schreibe ich mein erstes Editorial als Produkte-Manager Sammlermodelle. Schon seit langem kenne ich die Firma Arwico, bin selbst Fan und Sammler von unseren schönen Modellen, und bewundere die Geduld und Kreativität meines Vorgängers, der seit mehr als einem Jahrzehnt so vielfältige und schöne Modelle an den Markt gebracht hat.

Am Herzen liegend, euch weiterhin hochwertige und attraktive Modelle anbieten zu können, und mit enormem Respekt in seine Fussstapfen treten zu dürfen, danke ich Daniel für seine Offenheit, das Weitergeben seiner Kenntnisse und Kompetenzen, und werde alles daran setzen sein Werk weiterzuentwickeln.

Nun wünsche ich euch viel Vergnügen beim Entdecken des neuen Kataloges, und Daniel zukünftig alles Gute und viel Spass bei den neuen Abenteuern. Die eine oder andere Neuheit wird sicher zu regen Diskussionen oder das Erzählen von Anekdoten animieren, darauf freue ich mich bereits jetzt schon.

Euer zukünftiger ACE-Produktentwickler



Patrick Kämpfer

MSTB. 1:87





Kyburz DXP Zustellfahrzeug mit Anhänger 85.008705

Die Post, La Poste, La Posta 1:87 VI R



NEFAG Elektro-Schlepper mit Anhänger 85.008701

Version PTT 1:87 IV R



VW Crafter 85.005122

Die Schweizerische Post AG | neues Logo 1:87 VI K



Kyburz Anhänger, Set mit 2 Stück 85.008706

Die Post, La Poste, La Posta 1:87 VI R



Gepäckwagen-Set 85.008702

Version PTT 1:87 IV R



Volvo FH GL XL Elektro-LKW 85.002504

Die Schweizersiche Post AG 1:87 VI K



Der Alpenwagen IIIa war der erste Fahrzeugtyp mit dem charakteristischen Glasdach und dem markanten Lufteinlass über der Windschutzscheibe, der einer zusätzlichen Belüftung des Fahrgastraumes diente. Insgesamt wurden 41 Fahrzeuge dieses Typs von der PTT beschafft. Zeitgleich waren dies auch die letzten Normallenker-Fahrzeuge der PTT, welche dann in der Folge von der Frontlenker-Generation abgelöst wurde.

Der Saurer L4C fand seinen Einsatz hauptsächlich auf den Sommersaisonlinien in den Alpen. Wohl kein anderes Modell der sogenannten Schnauzen-Postautos verfügte über mehr Komfort, Rundumsicht und eine derart schöne Linienführung.

Saurer L4C Alpenwagen Gold

85.002009

Limited Edition

Limited Edition

1:87

III

M



Saurer L4C-Alpenwagen IIIa

85.002011

Version PTT

1:87 III-IV M



Saurer L4C-Alpenwagen IIIa

85.002012

BVB Bex-Villars-Bretaye

1:87 III-IV M



Saurer L4C-Alpenwagen IIIa

85.002013

Autoverkehr Thun-Heiligenschwendi

1:87 III-IV M



FBW C40U-Alpenwagen «Haifisch»

85.002014

Version PTT

1:87 III-IV M



FBW C40U-Alpenwagen «Haifisch»

85.002015

AWA Autobetrieb Weesen-Amden

1:87 III-VI M



FBW C40U-Alpenwagen «Haifisch»

85.002016

Schweizer Armee

1:87 III-IV M



BMW 5er Touring 85.005112

Kantonspolizei Aargau 1:87 VI K



BMW 5er Touring 85.005119

Kantonspolizei Zürich 1:87 VI K



BMW 5er Touring 85.005113

Kantonspolizei Uri 1:87 VI K



VW T3 Polizeibus 85.005111

Kantonspolizei Bern 1:87 IV K



VW T6 Transporter 85.005118

Kantonspolizei Tessin 1:87 VI K



VW T6 Transporter 85.005116

Seepolizei Schwyz 1:87 VI K



VW T6 Transporter 85.005115

Kantonspolizei Schwyz 1:87 VI K



VW T6 Transporter 85.002506

Alpine Air Ambulanz 1:87 VI K



VW T6 Transporter 85.005117

Version SBB Feuerwehr 1:87 VI K



MB Sprinter Lieferwagen 85.005121

Coop@home 1:87 VI K



VW Crafter 85.002507

Alpine Air Ambulanz 1:87 VI K



MB Sprinter 516 Cdi 4x4 SBB Einsatzleitung 85.002505

Version SBB 1:87 VI K



MB Antos Tankfahrzeug 85.005120

Coop 1:87 VI K



Neuheit

*Bildretusche

Saurer S4C Pritsche 85.002368
Setz Gütertransport AG Dintikon 1:87 III-IV K



Saurer S4C Kipper 85.002366
Amstein Fuhrhaltere Willisau 1:87 III-VI K



Saurer S4C Pritsche 85.002365
Losterfer Mineralquelle 1:87 III-IV K



Saurer S4C Pritsche 85.002362
Brauerei Farnsburger 1:87 III-VI K



Neuheit

*Bildretusche

Saurer S4C Pritsche-Plane 85.002367
Hero Lenzburg 1:87 III-IV K



Saurer S4C Pritsche-Plane 85.002364
Migros 1:87 III-IV K



Saurer S4C Pritsche 85.002363
Carba Gas 1:87 III-IV K



Saurer D330B N4x4 Kipper 85.002335

Baudepartement Kanton Aargau 1:87 IV-V K



Saurer D330B N4x4 Kipper 85.002332

Stuag AG 1:87 IV-V K



Saurer D330B N6x6 Kipper 85.002334

Spross 1:87 IV-V K



Saurer D330B N4x4 Kipper 85.002336

Hector Egger AG Langenthal 1:87 IV-V K



Saurer D330B N6x6 Kipper mit Schneeräumer 85.002331

1:87 III-V K



Saurer D330B N6x6 Kipper 85.002333

KIBAG Baustoffe 1:87 III-V K



Saurer D290B N4x4 Kipper 85.002337

Amstein Willisau 1:87 IV-V K



Saurer D330B F8x4 Kipper

85.002308

Spross

1:87 IV-V K



Berna D290B F8x4 Kipper

85.002309

Wuthrich

1:87 IV-V K



Saurer D330B F8x4 Betonmulde

85.002310

VonArx Peseux

1:87 IV-V K



Saurer D330B F8x4 Kipper

85.002312

Marti

1:87 IV-V K



Saurer D330B F8x4 Betonmischer

85.002304

Hector Egger Langenthal

1:87 IV-V K



Saurer D330B F8x4 Kipper

85.002311

VonArx Peseux

1:87 IV-VI K



Saurer D290B F4x2 Frigo

85.002387

Coop

1:87 IV-V K



Saurer D290B F6x4 Pritsche-Plane

85.002391

Elmer Citro

1:87 IV-V K



Saurer D250B F6x4 Frigo

85.002385

Saurer Clubfahrzeug

1:87 IV-V K



Saurer D290B F6x4 Frigo

85.002390

Haldengut Bier

1:87 IV-V K



Berna D250B F4x2 Frigo

85.002386

Migros-Beck

1:87 IV-V K



Saurer D330B F6x4 Pritsche-Plane

85.002392

Dreier AG Suhr

1:87 IV-V K



Saurer D330B F6x4 Frigo

85.002389

Migros

1:87 IV-V K

SCHWEIZER LANDWIRTSCHAFT

Zwei Ikonen aus der Mechanisierung der Schweizer Landwirtschaft. Was mit Beginn der Wirtschaftswunderzeit und den folgenden Jahrzehnten alles an Fahrzeugen entstand, war einfach grossartig. Dank Erfindergeist, Pragmatismus und einem ausgesprochenen Empfinden für Qualität gingen Erzeugnisse hervor, die das Bild entlang der Bahnlinien in der ganzen Schweiz über Jahrzehnte prägten.

Die zwei Modelle symbolisieren den geländespezifischen Einsatz von Geräten, die im Mittelland, oder generell flachen Regionen z. B. mit Hürlimann Traktoren bewirtschaftet wurden, sowie dem klassischen Einachser, hier der Rapid Special als Modell, für topografisch anspruchsvollere Gebiete wie die gesamten Bergregionen der Schweiz.



Hürlimann D210 Synchron

85.008731

1:87 III-VI K



Rapid Special mit Anhänger inkl. Figur

85.008732

1:87 III-VI K



BMW 5er Touring

85.005114

Militärpolizei

1:87

VI

K



Set mit zwei Willys Jeep M38A1

85.005105

1:87

III-VI

K



VW T3 Militärtransporter

85.005110

1:87

IV

K



Opel Omega B 2,5 V6i

85.005107

Militärpolizei

1:87

V-VI

K



Set mit zwei Willys Jeep M38A1 PAK 58

85.005106

1:87

III-VI

K



Willys Jeep M38A1 mit Aebi Gelpw Anh 68

85.005102

1:87

III-VI

K



SIG Infanterie-Anhänger offen (1973)

85.005162

1:87 III-VI K



SIG Infanterie-Anhänger mit Plane (1973)

85.005163

1:87 III-VI K



Henschel HS 3-14 HA CH 8,2 t gl 6x6 Plane

85.005130

1:87 III-V K



Henschel HS 3-14 HA CH 8,2 t gl 6x6 mit Infanterie-Anhänger offen

85.005134

1:87 III-V K



Henschel HS 3-14 HA CH 8,2 t gl 6x6 offen

85.005104

1:87 III-V K



M113 Kommandopanzer 63 85.005033

1:87 III-IV K



M113 Kranpanzer 63 85.005036

Ladekran offen und geschlossen möglich 1:87 III-IV K



M113 Schützenpanzer 73 K-Nr. 212 85.005030

1:87 III-IV K



M113 Übermittlungspanzer 63 85.005035

1:87 III-IV K



M113 Geniepanzer 63 85.005040

Museum Burgdorf 1:87 III-IV K



M113 Kommandopanzer 73 K-Nr. 300 85.005032

1:87 III-IV K



M113 Feuerleitpanzer 63 85.005041

1:87 III K



M113 Kommandopanzer 63/89 KAWEST 85.005044

1:87 III-V K



Panzerhaubitze M-109 Jg 74 Langrohr K-Nr. 302 85.005017

1:87 III-V K



Panzerhaubitze M-109 Jg 66 Kurzrohr K-Nr. 201 85.005010

1:87 III-V K



M113 Schützenpanzer 63/89 KAWEST 85.005045

1:87 III-V K



Spz 2000 CV9030 MkII Hägglunds K-Nr. 436 85.005171

1:87 V-VI K



Panzerhaubitze M-109 Jg 66 Kurzrohr K-Nr. 202 85.005015

1:87 III-V K



Pz 87 Leopard WE mit Schalldämpfer K-Nr. 231 85.005142

1:87 IV-VI K



Pz 57/60 Centurion 10,5 cm Rohr 85.005020

1:87 III-IV K



L Pz 51 AMX-13 K-Nr. 221 85.005201

Kooperation mit Artitec 1:87 III-IV K



Pz 87 Leopard WE ohne Schalldämpfer 85.005143

1:87 IV-VI K



Kampfpanzer Pz 68 85.005008

1:87 III-V K



L Pz 51 AMX-13 85.005202

Kooperation mit Artitec 1:87 III-IV K

MSTB. 1:200

LOCKHEED MARTIN *F-35A LIGHTNING II*

Militärisch gesehen ist der F-35A ein Glücksfall, weil er mit Abstand das beste Kampfflugzeug für die Schweiz repräsentiert. Eine Wahl, die jedem Faktencheck standhält. Nicht nur punkto Leistung, sondern auch vom Preis her. Der F-35A ist zudem ein «Game-Changer» bezüglich Sensoren und Kommunikation. Damit ist er allen Konkurrenten, vom Luftpolizeidienst bis zur Luftverteidigung überlegen.

Textauszug eines Schreibens von Korpskommandant Thomas Süssli, Chef der Schweizer Armee. (Quelle: F-35 Supporters)



Lockheed Martin F-35A Lightning II J-6024

85.001807

Schweizer Luftwaffe

1:200 M

PATROUILLE SUISSE

Die Patrouille Suisse ist die offizielle Kunstflugstaffel der Schweizer Luftwaffe. Als Botschafterin der Schweiz und der Schweizer Luftwaffe, lässt die Patrouille Suisse die Herzen des Publikums seit über 60 Jahren im In- und Ausland höher schlagen. Mit ihren Vorführungen, geflogen in sechs überschallfähigen Kampfflugzeugen des Typs Tiger F-5E, präsentiert die Patrouille Suisse die Leistungsfähigkeit, die Präzision und die Einsatzbereitschaft der Schweizer Luftwaffe.

Die Piloten der Patrouille Suisse kommen ursprünglich aus einer der F/A-18 Hornet Frontstaffeln. Somit erfüllen Sie ihre Aufgaben in der Kunstflugstaffel als Nebentätigkeit.

In dieser weltweit einzigartigen Konstellation repräsentieren Sie in der Patrouille Suisse nicht nur die technischen Fähigkeiten der Schweizer Luftwaffe, sondern auch deren Engagement für Präzision und Professionalität.

Der Patrouille-Suisse-Fanclub vertritt seit 1992 die Interessen der PS-Staffel, sowie der anderen Vorführteams der Schweizer Luftwaffe in der Öffentlichkeit. Mit über 4000 Mitgliedern bietet er vielen Fans einen tiefen Einblick in die faszinierende Welt der Luftwaffe. An Fachtagungen und Meetings haben die Mitglieder die Möglichkeit, mit den Piloten persönlich in Kontakt zu treten.

Auch werden geführte Reisen zu Flugshows organisiert und zahlreiche Blicke hinter die Kulissen gewährt. Und natürlich können hochwertige und spannende Fan-Artikel im eigenen Shop bezogen werden.

Mehr Infos unter: www.patrouillesuisse.ch



*Bildretusche
Verpackung nicht final.

Neuheit



*Bildretusche

Tiger F-5E Geschenkset mit 6 Modellen

85.001808

Patrouille Suisse

1:200 M

MSTB. 1:72



SCHWEIZER FLUGZEUGE

WARBIRDS

Die Entwicklung des ersten Pilatus P-2 Prototypen geht auf das Jahr 1943 zurück und wurde mit einem erfolgreichen Erstflug am 27. April 1945 gekrönt. Die Bezeichnung dieses Musters war erwartungsgemäss P-2-01. In der Folge entstanden Änderungen und Verbesserungen die sich über den gesamten Produktionszeitraum bis hin zum Typ P-2-06 hinzogen. Bei der Wahl unseres Modells haben wir uns für die Varianten aus den Jahren 1947 und 1948 entschieden. Baulich gut erkennbar an den Unterschieden bei der Propellerspitze und der Lufthutze vor dem Cockpit. Und selbstverständlich auch an der Bemalungsvariante.



Pilatus P-2-05 A-124 (1963)

85.001551

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Pilatus P-2-06 U-134 (1970)

85.001552

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Pilatus P-2-05 A-126 (1949)

85.001550

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Morane D-3800 J-48 «Hexe» (1940)

85.001450

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Messerschmitt Me 109 G-6 J-705 (1945)

85.001555

mit Display-Ständer

1:72 M



Morane D-3801 J-177 «Bulldog» (1944)

85.001451

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



North American P-51 D Mustang J-2113 (1948)

85.001556

mit Display-Ständer | Museum Dübendorf

1:72 M



De Havilland Vampire DH-100 Mk.6 J-1048 «Operation Snowball»

85.001014

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



De Havilland Vampire DH-100 Mk.6 J-1005 «Rundnase»

85.001013

Erste Vampire der CH-Luftwaffe | passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



De Havilland Vampire DH-100 Mk.6 J-1101 Zielflugzeug «Haifisch»

85.001011

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



De Havilland Vampire DH-100 Mk.6 J-1191 «Spitznase»

85.001012

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



FFA P-16 X-HB-VAD

85.001620

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 R



FFA P-16 Jet X-HB-VAC Camo

85.001621

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 R



N-20 Aiguillon Prototyp (1953)

85.001640

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 R

FEHLSTART J-4075

Flugplatz Interlaken; es war der 8. März 1962. Die Triebwerke des Hunter Mk.58 mit der Immatrikulation J-4075 liefen bereits. Der Kontrollturm erteilte dem Piloten die Startfreigabe. Die Maschine bewegte sich von der Parkposition auf die Startbahn zu. Nach dem Erreichen der Piste drückte der Pilot den Schubhebel nach vorne, der Kampfjet beschleunigte. Doch irgendetwas ging schief. Startabbruch! Die Maschine raste mit gut 200 km/h durch das Fangnetz (Pistenkopf Wilderswil), über die BOB Bahnlinie, sowie über die Hauptstrasse. Nach ein paar Hundert Metern kam das Flugzeug zum Stillstand. Selbst das Geleise der Bahn wurde beim Vorfall verbogen. Das Fahrwerk des Hunters komplett abgerissen und weitere gravierende Schäden am Flieger wurden festgestellt. Wie durch ein Wunder kamen keine Personen zu Schaden. Unschwer vorzustellen; Dieser Vorfall ist natürlich in die Geschichte von Interlaken einhergegangen. Von einer Reparatur des Hunters, wurde aus Kostengründen vorerst abgesehen.

Ein paar Jahre später wurde trotzdem der Entscheid gefällt, das Flugzeug wieder einsatzfähig zu machen. Eine Gruppe von Enthusiasten setzte sich ein, dass anlässlich der letzten Kontrolle, am Seitenleitwerk das Wappen von Interlaken angebracht wurde. Ebenfalls ein Meilenstein in der Schweizer Aviatik. Der J-4075 wurde noch mit dem FL RGT 3 Staffelwappen an der linken Cockpitseite versehen und verrichtete seinen Dienst noch bis ins Jahr 1995, als er ausgemustert und nach England überführt wurde.

www.huver.ch

Seit der Gründung des Interlakener Huntervereins am 8. Mai 1992 ist es das Ziel der Mitglieder, ihr grosses Know How zu erhalten und interessierten Personen zugänglich zu machen. Der Huver ist auch im Besitz eines eigenen Hunters mit der Kennung J-4007. Dieser trug die erste halb offizielle Spezialbemalung „blue Hunter“ und war der Star an der 1989 ausgetragenen Air Show POPAY in Payerne, anlässlich des 75 Jahre Jubiläums der Schweizer Luftwaffe.



Hawker Hunter Mk.58 J-4075 Interlaken FI Rgt 3

85.001215

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Hawker Hunter Mk.58 J-4152 Robin Hood

85.001216

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Hawker Hunter Mk.58 J-4015 «Papyrus»

85.001207

Staffel 15 | passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Hawker Hunter T.Mk.68 J-4206 HB-RVV «Tiger Look»

85.001206

Zweisitzer-Version | passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Hawker Hunter Mk.58 J-4003

85.001211

Staffel 7, Staffel 20 | passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Hawker Hunter Mk.58 J-4013 GRD-Ausführung

85.001210

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Hawker Hunter Mk.58 J-4009 Agressor

85.001212

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Hawker Hunter Mk.58 J-4020 Patrouille Suisse

85.001213

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Hawker Hunter Mk.58 J-4064 FFA last flight (1993)

85.001214

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Hawker Hunter Mk.68 J-4201 HB-RVR Amici Del Hunter

85.001217

Zweisitzer-Version | passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M

SCHWEIZER FLUGZEUGE ZEITGENÖSSISCHE JETS

Bei der J-5001 handelt es sich um die erste in der Schweiz immatrikulierte F/A-18 C in der Geschichte unserer Luftwaffe. Sie gilt in gewisser Weise auch als Primus inter Pares. Denn keine andere Hornet kann auf eine derartige Anzahl abgeschossener radargelenkten Luft/Luft-Lenk- waffen AMRAAM zurückblicken. Das gleiche gilt auch für die an den Flügelenden angebrachten 9X Sidewinder. Nur die J-5001 verfügt auch über Messgeräte für die Armasuisse, welche die scharfen Einsätze auswertet.

An den sogenannten Lifefirings kommen alle diese Komponenten zum Einsatz. So zeugt auch das Logo aus dem Jahr 2019 unter dem Cockpit von einem dieser Einsätze. Ähnlich den Warbirds aus der vergangenen Epoche, verfügt auch die J-5001 über die Symbole der abgeschossenen Drohnen und Lenkwaffen. Diese «Nose-Art» befindet sich traditionell auf der linken Seite unter dem Cockpitfenster und ist bei unserem Modell akkurat dargestellt.



F/A-18C Hornet J-5001

85.001805

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M

Neuheit



F/A-18D Hornet J-5235 Doppelsitzer

85.001809

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



F/A-18C Hornet J-5017 Falcons

85.001804

Staffel 17 | passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M

SCHWEIZER FLUGZEUGE

PILATUS **PILATUS** AUTHORISED MERCHANDISE

Die Geschichte von Pilatus als Hersteller neuer Flugzeugtypen begann in den 40er-Jahren mit dem SB-2 Pelikan. Nachhaltigen Erfolg erzielte Pilatus dann aber mit dem in unserem Katalog weiter vorne vorgestellten Flugzeugtypen P-2 der in der damaligen Schweizer Flugwaffe zum Einsatz kam.

Der wirkliche Durchbruch gelang 1959 mit dem Pilatus Porter PC-6. Dieses Mehrzweckflugzeug bestach durch seine ausserordentliche Robustheit und seine STOL-Eigenschaften (Short Take Off & Landing), seine Fähigkeit auf ganz kurzen Pisten zu starten und zu landen. Rasch wuchs der Absatz auf dem internationalen Flugzeugmarkt – die Nachfrage nach dem PC-6 hält bis zum heutigen Tag an.



Pilatus P-3 A-801

85.001300

Version P-3.02, Museum Dübendorf | inkl. Display-Ständer

1:72 



Pilatus P-3 A-829

85.001301

Version P-3.05, Museum Altenrhein HB-RCJ | inkl. Display-Ständer

1:72 



Pilatus P-3 A-873

85.001302

Version P-3.05, HB-RCL | inkl. Display-Ständer

1:72 

SWISS DHAULAGIRI EXPEDITION 1960

PC-6 PORTER YETI

Zweifellos war das Projekt Pilatus Commercial Nr. 6, also der PC-6 Porter, das Flugzeug, welches den Namen Pilatus in alle Welt hinausgetragen hat. Seinen Erstflug hatte der Porter im Jahr 1959 und noch im gleichen Jahr präsentierte Pilatus die Maschine am Aéro-salon in Paris, was einem Startschuss für eine internationale Karriere gleichkam. Im März 1960 unterstützte Pilatus die Schweizer Himalaya-Expedition mit dem auffällig bemalten PC-6 namens Yeti. Das sorgte für eine weltweite Werbewirkung. Vor allem die Landungen im Himalaya Gebiet auf 5700 m Höhe. Dies sorgte für einen bis heute gültigen Weltrekord und einem Eintrag im Guinness Buch der Rekorde.

2023: und erneut wird wieder Geschichte geschrieben! Der letzte noch flugfähige Kolbenmotor-Porter wurde von den USA in die Schweiz zurückgeholt. Das Team um die beiden Unternehmer Peter Daetwyler und Beat Roos unterzogen das Flugzeug einer zweijährigen Totalrevision. Weit über 6000 Stunden wurden von dem achtköpfigen Team investiert, mit dem Ziel, den Porter mit der Immatrikulation HB-FAN «Yeti» wieder in die Luft zu kriegen. Da es sich bei allen um Perfektionisten handelt, ist dieses Vorhaben auch auf Anhieb gelungen. Der Yeti ist seither eine Attraktion auf zahlreichen Airshows.

www.yetiflyers.ch

Auch die Schweizer Flugwaffe beschaffte 12 von den mit einem Kolbenmotor ausgerüsteten PC-6 auf das Jahr 1966 (V-612 bis V623). Bei den Truppen bekam die Maschine Aufgaben aus den Bereichen Transport, Fallschirmspringer, Aufklärung, Verbindung und Rettung zugeteilt, wo sie während 14 Jahren ihren Dienst mit grosser Zuverlässigkeit verrichteten. Im Jahr 1981 wurden alle Militärmaschinen mit den leistungsstärkeren Propellerturbinen ausgerüstet, das heisst zum PC-6 Turbo Porter mit längerer Motorhaube umgebaut. Weit über 500 Einheiten verliessen das Werk in Stans und kamen in der ganzen Welt, sowohl zivil als auch militärisch zum Einsatz. Erst im Jahr 2023 wurde die Produktion eingestellt.



Pilatus PC-6 Porter HB-FAN «Yeti»

85.001630

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M





Pilatus PC-6 Porter V-612 (Erster Pilatus PC-6 der CH-Luftwaffe)

85.001631

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M

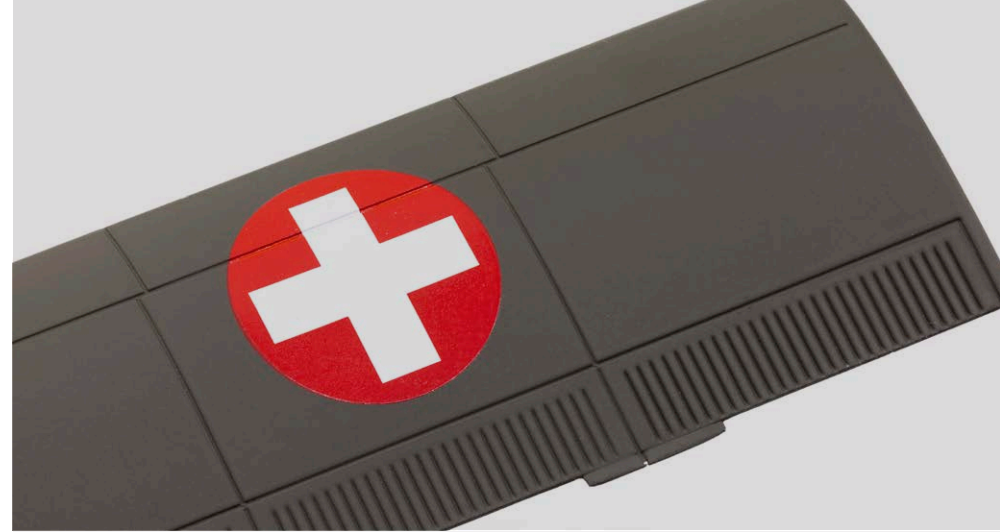


Pilatus PC-6 Porter V-615 Museum Dübendorf

85.001632

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



PILATUS PC-6 TURBOPORTER

Im Rahmen der Weiterentwicklung des PC-6 war man sich in Stans bewusst, dass sich der 340 PS starke Lycoming Kolbenmotor an der Leistungsgrenze befand. Aber; stärkere Triebwerke die sich einbauen liessen, waren auf dem Markt zu dem Zeitpunkt nicht erhältlich.

Das änderte sich mit dem Erscheinen der ersten Propellerturbinen. Allerdings wogen diese nur etwa die Hälfte eines Kolbenmotors. Dies hatte zur Folge, dass die Turbine aus Schwerpunktgründen weiter nach vorne versetzt werden musste. So verlängerte sich der Rumpf des Porters um ca. 80 cm auf insgesamt 11 Meter und die Leistung steigerte sich auf 520 PS.

Was sich durch verbesserte Start- und Landeeigenschaften, Steigleistung und Reisegeschwindigkeit bemerkbar machte. Der Turboporter fand dadurch international grosse Beachtung und ist ab 1964 auch kommerziell richtig durchgestartet.



Pilatus PC-6 V-634 Haifischmaul Swiss Air Force

85.001614

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Pilatus PC-6 HB-FCF Flugversuche GRD

85.001616

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Pilatus PC-6 V-620 Lufttransport Staffel 7 Swiss Air Force

85.001615

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M

PARACENTRO LOCARNO

Viele Besucher des Tessins kennen das Paracentro von der Fahrt nach Locarno. Kaum fährt man über den Fluss Ticino, erkennt man linkerhand das Hinweisschild und die Gebäude. Seit über 50 Jahren besteht dieses professionelle Fallschirmzentrum in Gordola/Tenero. Ein Dutzend Mitarbeiter und über 30 Freelancer betreiben die Schule auf einem Niveau, das zu einem enorm grossen Bekanntheitsgrad führte. Seit Jahren verlassen sich die Piloten auf den bewährten PC-6 Turboporter, von denen sich zwei Maschinen vor allem in den Sommermonaten im Dauereinsatz befinden.

Auf der Website www.ace-collection.ch befinden sich Videoclips, die einem das Gefühl vermitteln, bei den Absprüngen wirklich mit dabei zu sein.



Pilatus PC-6 HB-FKH Paracentro Locarno

85.001617

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Pilatus PC-6 HB-FKC Para Sport Club Triengen

85.001619

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Pilatus PC-6 HB-FKM Paracentro Locarno

85.001618

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Pilatus PC-7 A-931 Ursprungsbemalung orange

85.001716

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Pilatus PC-7 A-932 Ursprungsbemalung orange

85.001717

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Pilatus PC-7 Swissair HB-H00

85.001715

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M

Neuheit



*Bildretusche

Pilatus PC-7 A-916

85.001718

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Pilatus PC-21 A-107

85.001413

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M

Neuheit



*Bildretusche

Pilatus PC-7 A-929

85.001719

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Pilatus PC-21 A-108

85.001414

passender Display-Ständer 85.001000

1:72 M



Pilatus PC-12 NGX HB-FQI

85.001681

Pilatus Werke | passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Pilatus PC-24 HB-VXA Rollout-Version

85.001660

Pilatus Werke | passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Pilatus PC-12 HB-FOG

85.001680

Armasuisse | passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Pilatus PC-24 T-786 Bundesrat-Jet

85.001661

passender Display-Ständer 85.000500

1:72 M



Junkers Ju 52/3 A-702 Tarnmuster

85.001559

mit Display-Ständer | Kooperation mit Corgi

1:72 M



Junkers Ju 52/3 HB-HOS IWC

54.AA36910

mit Display-Ständer | Kooperation mit Corgi

1:72 M



Junkers Ju 52/3 HB-HOP JU-AIR

85.001558

mit Display-Ständer | Kooperation mit Corgi

1:72 M

DIE ALOUETTE III

Gut 50 Jahre, vom Ersteinsatz Anfang der 60er bis zur Ausmusterung im Jahr 2010 war dieser leichte Mehrzweckhubschrauber bei der Schweizer Luftwaffe im Einsatz. Das Aufgabengebiet der Maschine umfasste die Pilotenausbildung, Personen- und Materialtransporte, Such- und Rettungsmissionen, sowie Luftpolizei- und Überwachungsaufgaben. Insgesamt beschaffte die Armee 84 Exemplare

Neben der militärischen Verwendung wurde die Alouette III auch von zivilen Organisationen, insbesondere Rettungsdiensten und Transportunternehmen wie z. B. Air Glaciers, Air Zermatt oder Rega eingesetzt.

In der Aviatik gilt die Alouette III als Ikone, vor allem dank ihrer hohen Verlässlichkeit und ihrer Vielseitigkeit, besonders in schwer zugänglichem Gelände. Auch nach ihrer Ausmusterung bleibt sie ein Symbol für die Schweizer Luftrettung und Gebirgeinsätze.



Alouette III HB-XNN

85.001528

Rega | mit Rettungskorb und Seilwinde

1:72

M



Neuheit



*Bildretusche

Alouette III HB-XNZ

85.001530

Air Glaciers | mit Rettungskorb und Seilwinde

1:72 M

Neuheit



*Bildretusche

Alouette III V-206

85.001529

Schweizer Luftwaffe

1:72 M



Alouette III HB-XDF

85.001523

Rega | mit Rettungskorb und Seilwinde

1:72 M



Alouette III V-201

85.001522

Schweizer Luftwaffe

1:72 M



Cougar AS532 T-315 UNHCR

Schweizer Luftwaffe

85.001510

1:72 M



Cougar AS532 T-312 Luftraumüberwachung

Schweizer Luftwaffe

85.001507

1:72 M



Cougar AS532 T-335 KFOR

Schweizer Luftwaffe

85.001509

1:72 M



Cougar AS532 T-325 Swiss Air Force

Schweizer Luftwaffe

85.001512

1:72 M

*Bildretusche

FLIEGEN IM GRENZBEREICH

Das Super Puma Display Team der Schweizer Luftwaffe ist eine beeindruckende Flugshow-Einheit, die auf die Vielseitigkeit und die Fähigkeiten der Super Puma-Helikopter aufmerksam macht. Das Display Team repräsentiert die Luftwaffe sowohl national als auch international auf Flugshows, Militärveranstaltungen und öffentlichen Events.

Zum Einsatz kommen speziell ausgebildete Piloten, mit der Mission, die Dynamik und die Fähigkeiten des AS532, sowie die Qualität und Präzision der Schweizer Luftwaffe einem breiten Publikum zu demonstrieren. Wie im täglichen Einsatz, wird der Hubschrauber im Training und während den Vorführungen immer durch zwei Piloten geflogen. Der Captain konzentriert sich voll und ganz auf die präzise fliegerische Durchführung des Programms.

Der Co-Pilot überwacht alle wichtigen Systeme und ist für den Funkverkehr verantwortlich. Wir freuen uns, dieses Team mit einem Sondermodell zum 20 Jahre Jubiläum zu ehren.



Cougar AS532 T-320 20 Jahre Super Puma Display Team

85.001511

Schweizer Luftwaffe

1:72 M

ACE DISPLAY-STÄNDER



Display-Ständer gross

85.000500

P-16 | N-20 | F/A-18 | PC-6 | PC-12 | PC-24
Cougar | Hunter 1206, 1207

1:72 M



Display-Ständer klein

85.001000

P-02 | Morane | Vampire | PC-7 | PC-21
Hunter 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1217 | Alouette III

1:72 M

MSTB. 1:50





Steyr-Puch Pinzgauer 712 M 6x6

85.006504

Schweizer Armee

1:50 R



Saurer S4C Pritsche-Plane

85.006503

Peter Wolf Chur

1:50 R



Saurer 2 DM 4x4

85.006500

Schweizer Armee

1:50 R



Saurer D290 F4x2 Frigo

85.006502

Migros Kühlkette

1:50 R

MSTB. 1:43



MICROLINO

Der Microlino kombiniert Retro-Design mit fortschrittlicher Technologie und steht für die Zukunft der urbanen Mobilität.

Inspiziert von den ikonischen Microcars der 1950er-Jahre, besticht der Elektroflitzer durch sein kompaktes Format. Auf gerade mal 2,5 Metern Länge und 1,5 Metern Breite verbirgt sich ein erstaunlich geräumiger Innenraum, der bequem Platz für zwei Personen und 230 Liter Gepäck bietet. Mit einer Reichweite von bis zu 230 Kilometern und einem Top-Speed von 90 km/h ist der Microlino ideal für den Stadtverkehr, verbraucht dabei 60% weniger Energie als herkömmliche E-Autos und zeichnet sich durch seine umweltfreundliche Produktion und Betrieb aus. Effizient, praktisch und voller Charme!



Microlino 2.0 Urban

85.005560

«Santorini White»

1:43 R



Microlino 2.0 Dolce

85.005561

«Zurich Blue»

1:43 R

OPEL IM EINSATZ

Opel war in den 1980er und 90er Jahren eine der beliebtesten Automarken bei vielen Schweizer Blaulichtorganisationen, wie Militär- oder Kantonspolizei, Feuerwehr oder sonstige Dienststellen und hatte einen guten Ruf als Hersteller von zuverlässigen Fahrzeugen, die den Bedürfnissen von Behörden gerecht werden.

Opel bot Möglichkeiten zur individuellen Anpassung der Fahrzeuge an polizeiliche Anforderungen, z. B. durch den Einbau von Blaulichtanlagen, Funkgeräten und spezieller Lackierung. Und als Kombi-Version vor allem ein grosses Kofferraumvolumen zur Unterbringung zusätzlicher Polizeiausrüstung, Absperrmaterial, uvm.

Zudem war Opel im Vergleich zu anderen Marken mit ähnlichen Leistungsdaten wie z. B. BMW oder Mercedes-Benz, günstiger in der Anschaffung und im Unterhalt, was den Budgetverantwortlichen in den Kantonen wichtig war. Ausserdem verfügte der Opel Senator über einen 3.0 oder 3.6 Liter Sechszylinder-Reihenmotor. Diese Konfiguration bot ausreichend Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit, um im Polizeidienst effektiv zu sein, insbesondere bei Autobahnpatrouillen oder Verfolgungsfahrten.



*Vorserienmuster

Opel Omega A2

85.005559

Kantonspolizei Aargau

1:43

R



*Vorserienmuster

Opel Omega A2

85.005558

Police cantonale de Genève

1:43

R

Neuheit



*Vorserienmuster

Opel Senator B 3.0i

85.005563

Police cantonale de Genève

1:43 R

Neuheit



*Vorserienmuster

Opel Senator B 3.0i

85.005564

Kantonspolizei Zürich

1:43 R

Neuheit



*Vorserienmuster

Porsche 911 F

85.005565

Kantonspolizei Zürich

1:43 R

Neuheit



*Vorserienmuster

Steyr-Puch Pinzgauer 710 M 4x4 mit Motorspritze

85.005551

Feuerwehr Zweisimmen

1:43 R



Saurer D290 Kehrichtwagen

85.005549

Ochsner

1:43 R

Neuheit



*Vorserienmuster

Steyr-Puch Pinzgauer 710 M 4x4

85.005553

Feuerwehr Klosters

1:43 R



Steyr-Puch Pinzgauer 712 M 6x6

85.005554

Feuerwehr Steinen

1:43 R



Saurer 2DM Kipper

85.005548

VonArx Peseux

1:43 R



FBW 5AS Kipper

85.005538

Sulzer AG

1:43 R



Berna 2VM Kipper

85.005547

Blaser Hasle-Rüeggsau

1:43 R



FBW 80N E6A 6x4 Kipper

85.005522

Nüssli

1:43 R



Bernina D290B F8x4 Kipper

85.005545

Wuthrich La Neuveville

1:43 R



Saurer D250B F4x2 Pritsche-Plane

85.005524

Peter Wolf Chur

1:43 R



Saurer D330B F8x4 Kipper

85.005544

Eberhard

1:43 R



Saurer D250B F4x2 Pritsche-Plane

85.005525

Saurer Original Ersatzteile

1:43 R



Saurer D330B Frontlenker Sattelzug

85.005526

Feldschlösschen

1:43 R



Saurer D2330B Frontlenker Sattelzug

85.005527

Coop

1:43 R



Opel Omega A2

85.005557

Militärpolizei

1:43 R



Willys Jeep M38A1 offen

85.005534

1:43 R



Opel Senator B 3.0

85.005562

Militärpolizei

1:43 R



Land Rover 109 Serie III

85.005546

1:43 R



MB Unimog D 401 4x4 (1952)

85.005518

1:43 R



Steyr-Puch 230 GE Hochdach Kommandofahrzeug

85.005540

1:43 R



Steyr-Puch Haflinger 700 AP

85.005567

1:43 R

Schweizer Armee



Steyr-Puch 230 GE Plane

85.005539

1:43 R



Saurer 2 DM mit Räumschild Boschung

85.005528

1:43 R



Pinzgauer 710 M 4x4 mit Räumschild

85.005542

1:43 R



Berna 2 VM mit Räumschild orange

85.005529

1:43 R



Bucher Duro I 4x4

85.005566

Schweizer Armee

1:43 R

*Vorserienmuster



Pinzgauer 712 M 6x6

85.005555

Schweizer Armee

1:43 R



Berna 4 UM 5.0t 4x4 «Vierlivier» Blachenwagen (1950)

85.005536

Plane geschlossen

1:43 R



Steyr-Puch Pinzgauer 710 M 4x4 mit Motorspritze

85.005552

Schweizer Armee

1:43 R



Saurer 5 CM 5.0t 4x4 «Vierlivier» Kipper

85.005537

1:43 R



Saurer 2 DM 4x4 Kipper

85.005515

1:43 R



Henschel HS 3-14 HA CH 8,2 t gl 6x6

85.005508

1:43 R



MB Unimog S 404 mit L Flab 54

85.005517

1:43 R

Neuheit



*Prototyp

Saurer 10 DM 6x6

85.005569

Schweizer Armee

1:43 R



M113 Schützenpanzer 89

85.005532

1:43 R



M113 Geniepanzer 63

85.005533

1:43 R



M113 Kommandopanzer 73

85.005531

1:43 R

MSTB. 1:32



SCHWEIZER *TRAKTOREN*

Industrietraktoren von Hürlimann wurden fast ausschliesslich direkt ab Werk verkauft. Nur so konnten die vielen individuellen Wünsche der Käufer berücksichtigt werden. Das Ausstatten der Fahrzeuge mit einem stärkeren Motor oder einer Seilwinde waren mitunter die Hauptwünsche. Vor allem die Seilwinde war fast an der Tagesordnung, da viel Fahrzeuge für den Forsteinsatz vorgesehen waren. Die fest montierte Doppelseilwinde diente nicht nur zum Rausziehen der Baumstämme, sondern auch zum Verladen derselben auf den Langholzanhänger. Nicht selten war der Industrietraktor auch Helfer in der Not indem er steckengebliebene Fahrzeuge und Anhänger aus dem Morast zog. Ob Fuhrhalter, Nahrungsmittelfabrik, oder Zirkus; wähen Jahrzehnten fanden sich Käufer aus allen Bereichen von Industrie und Gewerbe. Dank der geschlossenen Kabine und der für die damalige Zeit z. T. luxuriösen Ausstattung, fanden viele Industrietraktoren auch den Weg ins Ausland, wo sie den Ruf dieser erstklassigen und typisch Schweizerischen Fahrzeuge festigten.



QR-Code mit dem Smartphone scannen, um das Video anzusehen.



Hürlimann Industrietraktor D-500 Set mit Anhänger

85.003018

1:32 R



Bührer BD4 Traktor mit Messerbalken (1952)

85.003025

1:32 R



Bührer FFD6 Industrietraktor

85.003019

1:32 R



Bührer BD4 (1952)

85.003026

1:32 R



Hürlimann D-500 Industrietraktor

85.003020

1:32 R



Köpfler Trampf (1955)

85.003007

1:32 R



Vevey 560 mit Pflug und Motoregge

85.003021

1:32 R



Hürlimann D-200 4x2 mit Motoregge (1948)

85.003016

1:32 R



Bührer MFD 4/10

85.003027

1:32 R



Bührer MFD 4/10 mit Pflug

85.003028

1:32 R



Rapid Special mit 2-fach Pflug

85.003031

1:32 R

RIGITRAC

Seit gut 20 Jahren baut die hochkarätige Firma in Küssnacht am Rigi innovative Traktoren – und das in einem hart umkämpften Umfeld in dem internationale Grosskonzerne dominieren.

Worin liegt der Unterschied zwischen einem Rigitrac und einem Traktor der gängigen Marken aus Europa oder den USA? Als erstes ist sicherlich der tiefe Schwerpunkt und der Fahrzeugrahmen mit zentral angeordnetem Drehgelenk zu nennen, der das Gefährt hangtauglich macht und die Kippgefahr drastisch reduziert.

Die Motor- und Getriebeeinheit sind vibrationsfrei in den Fahrzeugrahmen integriert. Deshalb sind keine teuren Chassisverstärkungen notwendig und der Traktor wird um einiges leichter als Konkurrenzmodelle. Was vor allem in Zeiten mit hohen Kraftstoffpreisen ein weiteres Argument ist.

Das stufenlose Fahren, die Vierradlenkung, das Wenden auf kleinstem Raum und vor allem der sog. Hundegang, der ein seitliches Fahren mit Anbaugeräten erlaubt, sind weitere Argumente die für einen Rigitrac sprechen. Und nicht zuletzt das optimale Abstimmen auf Kundenwünsche verschafft der Firma den nötigen Vorsprung gegenüber standardisierten Modellen der Konkurrenz. Die vier gleich grossen Räder und das moderne Design mit dem markanten Logo tun ihr Übriges, um das Fahrzeug sofort als Rigitrac – Made in Switzerland zu erkennen.



Rigitrac SKH75 Kommunalfahrzeug

85.003030

1:32 R

RIGI  **TRAC**

MSTB. 1:18



SCHWEIZER *MOTORRÄDER*

Wie bei so vielen Motorradherstellern gehen auch bei Condor die Anfänge auf die Herstellung von Fahrrädern zurück. Die Firma aus Courfaivre nahe Delémont erhielt schon Anfang des letzten Jahrhunderts Aufträge der Armee und der Post, bei denen sich ein grosser Bedarf an robusten Fahrrädern abzeichnete.

Der gute Ruf von Condor festigte sich umso mehr, als in den darauffolgenden Jahren erste motorisierte Armeemaschinen gebaut wurden. In der Nachkriegszeit erlebte die Firma ihre absolute Blütezeit: Von der berühmten A 580 wurden 2850 Exemplare an die Schweizer Armee geliefert. Von der A 350 sogar deren 3000!



Condor A 580-1 (1951)

85.006003

Schweizer Armee

1:18 R



Condor A 250 (1959)

85.006001

Schweizer Armee

1:18 R



Condor A 350 (1972)

85.006002

Schweizer Armee

1:18 R

ACE TOY





Airport Play Set «Swiss»

81.002201

ACE Toy M K



Airport Play Set «Edelweiss»

81.002202

ACE Toy M K



EC-135 Mini-Helikopter «Alpine Air Ambulance» 81.002101

ACE Toy M



EC-135 Mini-Helikopter «Helikopterflug.ch» 81.002104

ACE Toy M



EC-635 Mini-Helikopter «Swiss Air Force» 81.002105

ACE Toy M



EC-135 Mini-Helikopter «Air-Glaciers» 81.002102

ACE Toy M



EC-135 Mini-Helikopter «Polizei» 81.002103

ACE Toy M



Augusta Westland Da Vinci AW109 REGA 81.001108

Officially licensed by **LEONARDO** **ACE Toy** M



Airbus Helicopters H145 D3 REGA 81.001104

Officially licensed by **AIRBUS** **ACE Toy** M



EC-635 «Swiss Air Force» 81.001102

Officially licensed by **AIRBUS** **ACE Toy** M



EC-135 Helikopter «Air-Glaciers» 81.001107

Light & Sound Officially licensed by **AIRBUS** **ACE Toy** M



EC-135 Helikopter «AAA» 81.001103

Officially licensed by **AIRBUS** **ACE Toy** M



arwico
**COLLECTORS
EDITION**

www.ace-collection.ch

85.992025
ACE Hauptkatalog 2025



ARWICO

Herstellung und Vertrieb Schweiz:
Arwico AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen BL
Schweiz

Kontakt:
+41 61 722 12 22
verkauf@arwico.ch
www.arwico.ch



Vertrieb Europa:
Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstrasse 9
78148 Gütenbach
Deutschland

Kontakt:
+49 7723 651-0
info@faller.de
www.faller.de

Änderungen, Liefermöglichkeiten und
alle Rechte vorbehalten. Daten, Masse
und Abbildungen ohne Gewähr. Ver-
vielfältigung und Nachdruck verboten.